

Neuerscheinungen

Bücher aus und über Südosteuropa in deutscher Sprache
Unterstützt und / oder wärmstens von TRADUKI empfohlen

März 2024

Hysa, Mimoza

Die Töchter des Generals

Aus dem Albanischen von Loreta Schillock

[Anthea Verlag](#), Erscheinungstermin: 4. März 2024, ISBN 9783899984316

Die Töchter des Generals erzählt die Geschichte von den Zwillingen Marsina und Martina, Töchter eines hochrangigen Militärs während der Diktatur in Albanien. Sie teilen die gleiche Liebe für die beiden Männer in ihrem Leben: ihren kommunistischen Vater und ihre gemeinsame Liebe, Jeton mit einem Fleck in seiner Biografie. Zwei schwierige Entscheidungen ebnen den Weg zu einer Tragödie. Dieser psychologische Roman, der den Leser aufwühlt, zeigt den inneren Kampf der Protagonistin mit ihren eigenen Schuldgefühlen und denen des anderen. Eine Geschichte zweier Charaktere, gezeichnet durch Dualität, die mit unerwarteten Entwicklungen und überraschendem Ende aufwartet. Eine intime Erzählung über Sex und Gewalt, über das System und das Chaos, über Gefühle und Pflichten, über Ehrgeiz und Rivalität.

Polić Kamov, Janko

Austrocknen

Aus dem Kroatischen von Brigitte Döbert

[Guggolz Verlag](#), Erscheinungstermin: 8. März 2024, ISBN 9783945370445

Ein junger Mann hustet kanariengelben Schleim ab, spuckt Blut und führt sein Leben trotzdem weiter, als wäre nichts. Er trinkt, raucht, erforscht seine Sexualität, rebellierte gegen seine Eltern und die ganze Gesellschaft. Derweil verschlechtert sich sein Gesundheitszustand zusehends und setzt ihm hart zu – aus dieser fatalen Erfahrung heraus beginnt er, einen Roman darüber zu schreiben. Die finanzielle Abhängigkeit von seiner Familie quält ihn, also löst er sich, geht zum Studium nach Rom und versucht, dort als Korrespondent seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Doch die Krankheit lässt sich nicht abschütteln: In seinem Hals entwickelt sich ein tödliches Geschwür.

Bulucz, Alexandru

Stundenholz

[Schöffling & Co.](#), Erscheinungstermin: 20. März 2024, ISBN 9783895615085

Auch in Stundenholz, seinem dritten Gedichtband, reichert Alexandru Bulucz individuelle Erfahrungen und Lektüreeindrücke mit Funden aus dem kollektiven Gedächtnis der Kulturen an, die sein Leben und seine Poetik bestimmen: der rumänischen und der deutschen. Ausgeprägter als bisher ist unter anderem sein ethnografisches Interesse an Manifestationen kindlicher Autonomie wie dem aus der Not geborenen Kinderspiel(zeug) im Rumänien der Neunzigerjahre. Dem stellt er nicht nur das Erleben von Fremdbestimmung, sondern auch das allem entrückte, in Mythen gleitende karpatische Landleben mit seinen unwirklich anmutenden Gestalten wie der Urgroßmutter »Majka« zur Seite.

Februar 2024

Çapaliku, Stefan

Tirana. Ein kurzer Traum

Aus dem Albanischen von Zuzana Finger

[Transit Verlag](#), Erscheinungstermin: 26. 02. 2024, ISBN 9783887474102

Albanien im Zweiten Weltkrieg: Zuerst die Invasion durch das faschistische Italien, für die Albaner ein Schock, weil deren Beziehungen zu dem benachbarten Land seit Ewigkeiten eher freundschaftlich waren. Dann 1943: Italien stellt sich auf die Seite der Alliierten, italienische Soldaten fliehen oder schließen sich den albanischen Partisanen an. Diese kämpfen gegen die deutsche Besatzungsmacht ebenso wie vorher gegen die italienische, beteiligen sich daran, Juden vor den Deutschen zu verstecken und zu retten, und übernehmen nach dem Rückzug der Deutschen die Macht, eine Macht, die dann nach internen Kämpfen bald in eine Diktatur mündet. Vor diesem Hintergrund spielt dieser spannende und turbulente Roman. Drei Liebesgeschichten in den Zeiten des Krieges: eine in Rom, eine in Salzburg, eine in Tirana.

Marušić, Antonela

Mitgift

Aus dem Kroatischen von Marie Alpermann

[Edition Converso](#), Erscheinungstermin: 09.02. 2024, ISBN 9783949558214

Gerade acht Jahre alt ist Nela, als die Mutter sie allein auf dem Fährschiff von Split auf die Insel Korčula schickt. Die geliebte Großmutter, Wahrerin der Geheimnisse von Natur und Küche, erwartet sie am Hafen. Auf dem Bauernhof wartet auch der Onkel. Zitternd sitzt Nela unterm Esstisch, er, Barba, hat ihr eine Lektion mit dem Gürtel aufs nackte Fleisch verpasst. Rachelüstern schmiedet sie ihren Plan – sie wird Schriftstellerin! Von den Geschichten der Großmutter kriegt sie nie genug: z. B. über ihre Jahre im Flüchtlingslager El Shatt, Ägypten, als sie im Zweiten Weltkrieg vor der

Wehrmacht fliehen musste. Als Heranwachsende ist Nela zerrissen zwischen Insel und Großstadt, großmütterlichem Dialekt und Hochsprache. Doch ihr Mantra hält. In Split geht sie zur Schule. Die Scham über ihre Klassenzugehörigkeit wächst. Und sie entdeckt ihre Sexualität. Erzählt auf den Spuren von Annie Ernaux und Edouard Louis, eindrücklich und aus der Perspektive der Unterschicht. Mit den Augen einer Heranwachsenden, die besonders unbestechlich sind.

Popović, Edo

Das Leben: es lebe!

Aus dem Kroatischen von Mascha Dabić

[Voland & Quist](#), Erscheinungstermin: 19. 02. 2024, ISBN 9783863913755

»Das Leben: es lebe!« erzählt von Popovićs Krebserkrankung, seiner Abkehr vom urbanen Leben in Zagreb und dem Umzug in eine Bauernkate auf dem Lande. Von schmerzvollen Erinnerungen, wie der Trennung von seiner Mutter, die ihn – im Alter von zehn Jahren – zurückließ, um als Gastarbeiterin in Westdeutschland zu arbeiten. Edo Popovićs Erzählen berührt zutiefst und erinnert uns daran, dass das Leben in all seinen Facetten gelebt werden will, bestaunt und gefeiert, erwandert und erlebt. Ein ernstes, aber alles andere als humorloses Buch, drastisch, aber nicht larmoyant, absolut bereichernd!

November 2023

Selmani, Shpëtim

Manifest des Überlebens

Aus dem Albanischen von Zuzana Finger

[parasitenpresse](#), Erscheinungstermin: 22. November 2023,
ISBN 9783988050281

Zunächst. Verabschiedet euch von dem ungezügeltten Wunsch, gegen die Armut zu sein. Lasst sie in euch strömen. Und versucht nicht, glücklich zu sein. Entledigt euch dieses uralten Tieres. Vergesst nicht die Kraft, das Blut in den Knien und die Sonne, die verschwindet und wiederkommt, verschwindet und wiederkommt, verschwindet und wiederkommt ... ihr großes Bedürfnis, eure ewigen Gesichter zu wärmen." Bislang ist der kosovarische Schriftsteller Shpëtim Selmani hierzulande als Prosaautor bekannt ("Notizbuch der Liebe"), dass er auch ein an der Beat Generation und den Dichtern Südosteuropas geschulter Lyriker ist, kann man in diesem eindrücklichen Gedichtband entdecken. Das "Manifest des Überlebens" berichtet von den Widrigkeiten des Lebens als Künstler und Familienmensch, der versucht, sich finanziell, psychisch und philosophisch in einer schwierigen Lebensrealität durchzuschlagen.

Oktober 2023

Kolanović, Maša

Werte Käfer und andere Gruselgeschichten

Übersetzt von Marie Alpermann

[eta Verlag](#), Erscheinungstermin: 01.10.2023,

ISBN 978-3-949249-19-8

Dubrovnik, das zur touristischen Kulisse erstarrt ist. Konsum, der jede Menschlichkeit ersetzt. Emotionen, die so nicht in der Werbung vorkommen. Der Alltag zwischen Handy-Knebelverträgen, Shoppingmall und IKEA-Katalog. Maša Kolanović erforscht die Abgründe zwischenmenschlicher Beziehungen in unserer kapitalistischen Gesellschaft. Kunstvoll und mit viel Humor, grotesk und realistisch zugleich – nicht umsonst spielen ihre Insekten-Metaphern auf Kafka an – erzählt sie von der engen Verflechtung von Leben und Tod. Die Protagonist:innen versuchen, ihre Würde zu bewahren, während sie sich durch die Absurdität des Daseins kämpfen und manchmal die Kontrolle verlieren. Zwölf Geschichten, die Spuren hinterlassen – manchmal unheimlich und immer unheimlich gut.

Marković, Barbi

Minihorror

[Residenz Verlag](#), Erscheinungstermin: 09.10.2023,

ISBN 9783701717750

In „Minihorror“ erzählt Barbi Marković die Geschichten von Mini und Miki und ihren Abenteuern im städtischen Alltag. Mini und Miki sind nicht von hier, aber sie bemühen sich, dazuzugehören und alles richtig zu machen. Trotzdem – oder gerade deswegen – werden sie verfolgt von Gefahren und Monstern, von Katastrophen und Schwierigkeiten. Es geht um die großen und kleinen Albträume des Mittelstands, um den Horror des perfekten Familienfrühstücks, um Mobbing am Arbeitsplatz und gescheiterten Urlaub, um den Abgrund, der sich im Alltag öffnet und nicht mehr schließen will.

September 2023

Kramberger, Nataša

Mauerpfeffer

Aus dem Slowenischen von Liza Linde

[Verbrecher Verlag](#), Erscheinungstermin: September 2023,

ISBN 9783957325662

In „Mauerpfeffer“ befasst sich Kramberger mit der Landwirtschaft, dies jedoch insbesondere im Rahmen des Klimawandels und der damit einhergehenden Widrigkeiten für die Natur wie für den Menschen, der vom Landanbau lebt. Ihr Text ist zugleich ein Plädoyer für die Nachhaltige Landwirtschaft, weil diese für das globale ökologische Gleichgewicht unabdingbar ist. Mit großer Lesefreude folgt man Nataša Krambergers persönlichen Gedanken, Beobachtungen und ihrem Engagement in

einer ganz eigenen großartigen Sprache und begreift das ganze Ausmaß der Bedeutung der Kultivierung der Natur, des Klimawandels und der Abhängigkeit des Menschen.

Pahor, Boris & Devetak, Jurij

Nekropolis

Aus dem Slowenischen von Barbara Anderlič

[Schaltzeit Verlag](#), Erscheinungstermin: 25.09.2023, ISBN 978-3946972730

Der allgegenwärtige Tod, ein Anlass, das Leben zu lieben? - Der slowenische Autor Boris Pahor, der fünfzehn Monate in fünf verschiedenen Konzentrationslagern überlebt hatte, ist kürzlich im Alter von 108 Jahren (!) verstorben. Sein weltweit bekanntes Meisterwerk »Nekropolis« (ursprünglich veröffentlicht 1967) wurde nun von Jurij Devetak in eine ergreifende Graphic Novel adaptiert. Seine dokumentarische Herangehensweise und sein kunstvoller Umgang mit Bild-Metaphern erzeugen lang im Gedächtnis bleibende filmische Sequenzen; Gesprächsfetzen, die Tagtraum und Bewusstseinsstrom zugleich sind.

Krese, Maruša

Trotz alledem

Aus dem Slowenischen von Liza Linde

[S. Fischer Verlag](#), Erscheinungstermin: 27. September 2023, ISBN 978-3-10-397509-3

Von slowenischen Partisaninnen und Partisanen im Zweiten Weltkrieg, über die Nachwirkungen des Kommunismus in Familie und Gesellschaft, Studierendenproteste und das Leben als Mutter, Schriftstellerin und Ehefrau: Maruša Krese war Dichterin und Journalistin, sie war Weltbürgerin, Störenfried und Friedenskämpferin. Aufmerksam und kompromisslos erzählt sie in ihrem Roman »Trotz alledem« die unmöglich lineare Geschichte ihrer Eltern, Ehen, Kinder und Länder.